

Umgang mit Frost

Der Winter steht wieder vor der Tür. In weiten Teilen Europas bedeutet das: Frost und Verzögerungen. Der so entstehende Stillstand ist oft teuer. Die Spezialisten von Knapen Trailers haben einige Tipps für Sie parat, damit Sie bei Frost gut vorbereitet aufbrechen können.

Tipp 1: Systemzylinder immer in eingeschobener Position lassen

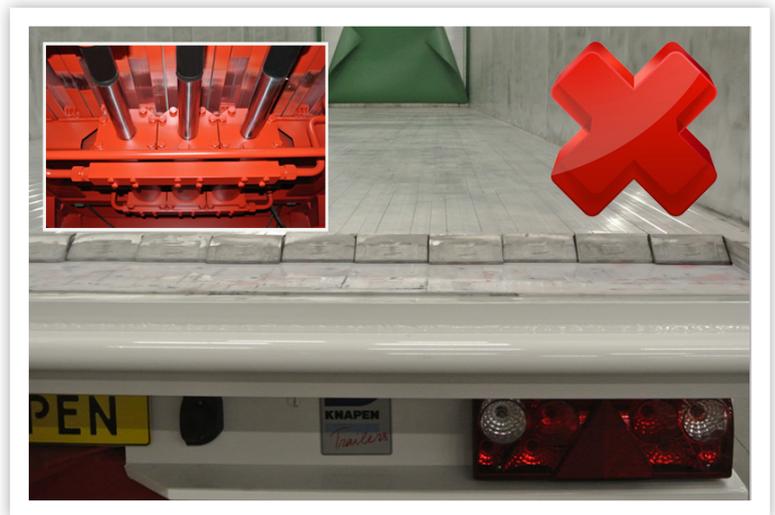
Unter jedem Schubbodenaufleger befinden sich die Zylinder des Schubbodensystems. Wenn ein oder mehrere Zylinder während der Fahrt herausgeschoben sind, kann Spritz- und Kondenswasser an den Pleuelstangen festfrieren. Beim Abladen können die Eiszapfen dann die Dichtungen des Zylinders beschädigen und so entstehen unnötige Kosten. Achten Sie daher immer darauf, dass der Boden ausgeschaltet wird, wenn sich die Pleuelstangen in den Zylindern befinden. So sind sie vor Eis geschützt. Sowohl bei den Cargo-Floor- als auch bei den Keith-Walking-Floor-Systemen sind die Zylinder vollständig eingeschoben, wenn sich die Bodenelemente in der hintersten Position befinden, d. h., so weit wie möglich bei den Hecktüren.

Tipp 2: Oberschiene vor jeder Beladung kontrollieren

Bei drohendem Frost ist eine saubere Oberschiene besonders wichtig. Im Normalfall entfernt die Bürste des Cargorollwagens problemlos leichte Verschmutzungen in der Schiene. Wenn der Schmutz allerdings feucht und festgefroren ist, kommt es beim Entladen zum Stillstand. Daher empfehlen wir bei drohendem Frost, vor jedem Beladen die Oberschiene auf Verschmutzungen hin zu kontrollieren, die festfrieren könnten. So stehen Sie beim Entladen dann nicht vor unvorhergesehenen Problemen.

Tipp 3: Schubbodenaufleger möglichst nicht im Freien abstellen

Problematisch wird die Situation, wenn Sie am Ende des Arbeitstages nicht mehr genügend Zeit zum Abladen haben. In diesem Fall muss der beladene Schubbodenaufleger wahrscheinlich bis zum nächsten Tag stehen



TIPPS FÜR SCHUBBODENFAHRER

bleiben. Parken Sie das Fahrzeug dann, wenn möglich, immer drinnen. Wenn Sie feuchte Produkte geladen haben, wie Dung, frische Holzschnitzel oder Rübenpulpe, und das Fahrzeug im Freien abstellen, besteht die Gefahr, dass die Feuchtigkeit aus der Ladung in die Bodenelemente eindringt und dort friert. Daher empfehlen wir, den Auflieger drinnen zu parken oder nach Möglichkeit so zu planen, dass er am Ende einer Schicht nicht beladen ist.

Tipp 4: Nähte zwischen den Bodenelementen gut schmieren

Wenn das Parken in entladendem Zustand oder drinnen nicht möglich ist, sollten zumindest die Nähte zwischen den Bodenelementen geschmiert werden. Wichtig ist dabei die Auswahl des richtigen Schmier- oder Frostschutzmittels. Außerdem muss Ihr Auftraggeber die Verwendung genehmigen. Wenn Sie beispielsweise Viehfutter transportieren, sollten Sie ein biologisches Schmier- oder Frostschutzmittel vorschlagen, etwa Sonnenblumenöl. Wenn Holzschnitzel zu einem Kraftwerk transportiert werden, ist der Auftraggeber eventuell auch mit Dieselöl oder Petroleum einverstanden.



Sie fahren einen Schubbodenaufleger und haben einen nützlichen Tipp für Ihre Kollegen? Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an Marketing@knapen-trailers.nl. Vielleicht wird er schon im nächsten Newsletter veröffentlicht.